

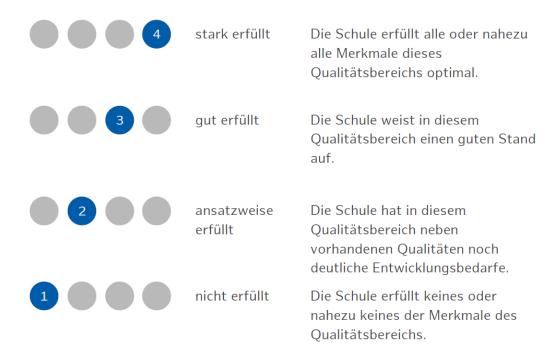
## QUALITÄTSPROFIL IM ÜBERBLICK

Steuerungshandeln		
1.1	Führung wahrnehmen	4
1.2	Die Entwicklung der Schule und des Lernens steuern	4
1.3	Personalentwicklung	4
1.6	Konzeptionelle Rahmenbedingungen des Ganztags sichern	4
2.8	Die Schulgemeinschaft beteiligen	4
Unterrichtsentwicklung		
2.5	Systematische und verbindliche Zusammenarbeit	4
2.6	Den Unterricht kontinuierlich mithilfe von Feedback und Daten weiterentwickeln	4
Pä	dagogische Qualität	
2.1	Die Lehr- und Lernprozesse gestalten	4
2.3	Lernentwicklung begleiten, Förderung gewährleisten, Leistungen beurteilen	4
2.4	Erziehungs- und Sozialisationsprozesse gestalten	4
Zufriedenheit der Schulbeteiligten		
3.4	Einverständnis und Akzeptanz	4
3.5	Arbeitszufriedenheit der Pädagoginnen und Pädagogen	4

#### **ERLÄUTERUNGEN**

Das Qualitätsprofil stellt die Bewertung der Schule im Überblick dar. Es bezieht sich auf die im Orientierungsrahmen Schulqualität beschriebenen 22 Qualitätsbereichen, von denen wir 12 bewerten.

Die Bewertung erfolgt nach vier Beurteilungskategorien:



# 2

### QUALITÄTSPROFIL IM DETAIL

### Kernaussage

An der Schule Lehmkuhlenweg wird Schule auf ausgesprochen beeindruckende Weise als positiver Lern- und Lebensort gestaltet. Im Mittelpunkt stehen dabei eine stärkenorientierte pädagogische Haltung aller Pädagoginnen und Pädagogen und ein einvernehmliches Verständnis darüber, den Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen das bestmögliche Lernen zu ermöglichen.

Die Ausgestaltung der Schule wird im Rahmen einer hohen Prozessqualität auf effektive und systematische Weise gesteuert. Schulische Abläufe und Zuständigkeiten sind klar und transparent in einem Qualitätshandbuch verankert. Eine zentrale Grundlage für die systematisch angelegte Schul- und Unterrichtsentwicklung ist das von allen Beteiligten der Schulgemeinschaft erarbeitete und getragene Qualitätsleitbild und ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem nach dem Organisationsentwicklung, Professionalisierung sowie die Überprüfung und nachhaltige Sicherung von Entwicklungsvorhaben selbstverständlich sind. Als ein Bespiel für eine besonders gelungene gemeinschaftlich getragene Schulentwicklung ist die Umsetzung des Ganztags zu nennen. Die damit verbundenen Überlegungen zur konzeptionellen Verknüpfung von Anspannung und Entspannung sowie zur räumlichen Gestaltung tragen wesentlich zur Schaffung eines positiven Schulklimas bei.

Die Lehr-Lernprozesse an der Schule Lehmkuhlenweg zeichnen sich fast durchgehend durch Methodenreichtum, Differenzierung und Handlungsorientierung aus und eröffnen den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Insbesondere die weitreichende Arbeit mit den Wochenplänen, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern selbstorganisiert und auf differenziertem Lernniveau an den individuellen Lernzielen zu arbeiten. Dies trägt deutlich zur Motivation der Schülerinnen und Schüler bei. Die Pädagoginnen und Pädagogen agieren im Unterrichtsgeschehen sehr zugewandt und unterstützend und schaffen mit einer klaren Strukturierung einen kontinuierlichen Unterrichtsfluss. Durch die wertschätzende und ressourcenorientierte Haltung und durch die Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zeigt sich durchgehend eine angenehme positive Lernatmosphäre.

Eine wesentliche Besonderheit der Schule Lehmkuhlenweg ist das ausgeprägte und übergreifende Verständnis, schulische Prozesse gemeinsam zu gestalten – alle ziehen an einem Strang. Dies trägt zur hohen Professionalität in der pädagogischen Arbeit bei und zeigt sich insbesondere in der großen Zufriedenheit der Schulbeteiligten und ihrer starken Verbundenheit mit der Schule.